

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte = Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società svizzera di preistoria

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

**Band:** 36 (1945)

**Vereinsnachrichten:** Personalnotizen

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Funden große Aufmerksamkeit geschenkt hat. Ihm ist zum Beispiel die Entdeckung einer ganzen Reihe urgeschichtlicher Siedlungsstellen zu verdanken (30. JB. SGU., 1938, 148 ff.).

Mit Jacob Rüeger starb ein Mann, der unserer Forschung durch die Bestimmung und Bearbeitung zahlreicher Knochenfunde aus ur- und frühgeschichtlichen Fundstätten außerordentlich große Dienste geleistet hat. Als langjähriger Mitarbeiter am Zoologischen Museum der Universität Zürich, zuerst unter K. Hescheler, dann unter B. Peyer, stand ihm ein großes und wertvolles Vergleichsmaterial zur Verfügung, dessen er sich in glücklicher Weise bediente. Große Begeisterung für sein Fach, eine treffliche Beobachtungsgabe und ein vorsichtiges Abwägen bei der Formulierung der Schlußfolgerungen waren seine hervorragendsten Charaktereigenschaften, die in ehrendem Gedenken auch bei uns bleiben werden.

P. Dr. Adelhelm Jann, Mitglied seit 1912 starb Ende 1945. Er hat in der Frühzeit unserer Gesellschaft sich namentlich um die Erforschung der Drachenhöhle in Ennetmoos verdient gemacht.

Charles Ubbens (Mitglied seit 1939), der vor dem Krieg längere Zeit in Bern lebte, hat im Dienste der holländischen Widerstandsbewegung den Tod gefunden.

Mit Dr. med. A. Schirmer in Eschenz (Mitglied seit 1913) starb ein emsiger Betreuer der Urgeschichte am Untersee.

Wir beklagen ferner den Tod folgender Mitglieder: Dr. Caspar Diethelm, Rechtsanwalt, Sarnen (Mitglied seit 1926); Jak. Brack, Chemiker, Schwarzwaldallee 31, Basel (Mitglied seit 1932); Joh. Friedr. Zwicky, Fabrikant, Malans (Mitglied seit 1935);

Unser Mitglied F. Sidler-Dilger hat in der Heimatkunde des Wiggertals 1945, 53 ff., ein ansprechendes Lebensbild des 1929 verstorbenen bedeutenden innerschweizerischen Urgeschichtsforschers Dr. P. Emanuel Scherrer veröffentlicht und ihm ein Verzeichnis der archäologischen Publikationen beigegeben.

Unser Ehrenmitglied Herr Dr. Robert Forrer, Zürich, beging am 9. Januar 1946 seinen 80. Geburtstag.

Monsieur le Dr. Paul Collart, membre de notre société, a été nommé professeur extraordinaire à la chaire pour l'Antiquité et l'archéologie classique à l'Université de Lausanne.

Unser Mitglied Herr Dr. W. U. Guyan, Direktor des Museums zu Allerheiligen, Schaffhausen, habilitierte sich als Privatdozent an der Universität Zürich.

Unser Mitglied Fernand Blanc ist von seinem Amt als technischer Konservator am Schweizerischen Landesmuseum zurückgetreten. Er hat die Konservierungsmethoden urgeschichtlicher Gegenstände wesentlich weiter entwickelt und ist allen Forschern und Museen, die ihn um ihren Rat angingen, mit Uneigennützigkeit entgegengekommen. Wir entbieten ihm an dieser Stelle den wohlverdienten Dank.